



DAS FESTIVAL DES KUNSTSALON

01. – 06. November 2022

HAMBURG

DIE FESTIVALIDEE

Bei Musik in den Häusern der Stadt bieten Gastgeber*innen in einzigartiger Atmosphäre dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musiker*innen eine Bühne. Das persönliche Umfeld und der Austausch nach dem Konzert machen dieses Festival so besonders! Aber nicht nur die musikalische Vielfalt, die Förderidee und die persönliche Note machen den außergewöhnlichen Charme aus: Musik in den Häusern der Stadt ist sichtbare Plattform der Kulturförderung auf bürgerschaftlicher Ebene und regt zum Netzwerken an. Denn das beispielhafte Engagement der Gastgeber*innen macht diese Nachwuchsförderung erst möglich.

HINWEISE ZUM TICKETVORVERKAUF

Freunde des KunstSalon e.V. und die Festivalfreunde in Hamburg können am **26.09.2022** Karten zu sämtlichen Veranstaltungen erwerben. Das Vorab-Kontingent ist auf 20 % der verfügbaren Plätze limitiert.

Karten können ab dem **27.09.22** online über www.kunstsalon.de, telefonisch unter 0221.280-271720 oder an den KölnTicket bzw. BonnTicket-Vorverkaufsstellen erworben werden. Eine Reservierung von Eintrittskarten ist nicht möglich.

Ermäßigte Tickets gelten für Schüler und Studierende. Bereits gekaufte Karten werden nicht erstattet. Für ausverkaufte Konzerte richten wir gerne eine Warteliste über die Tickethotline ein.

Bei der Durchführung des Festivals befolgen wir die zum Festivalzeitpunkt geltenden Auflagen der Corona-Schutzverordnung.

»Musik in den Häusern der Stadt« findet zeitgleich in den Städten Köln, Bonn und Hamburg statt. Die Programme aller Städte und Tickets erhalten Sie unter www.kunstsalon.de.

HAMBURG – PROGRAMM 2022

DI 01.11.

01 **Sabine Kühlich & Peter Willems**

Sibylle Kauffmann, Jutta Doering, Ellen Schwerin und Jürgen Franzke
Hans-Kauffmann-Stiftung zu Gast in der Halle 424
Stockmeyerstraße 43 | 20457 Hamburg-Oberhafen Quartier

MI 02.11.

02 **Mareeya**

Thorsten Dzulko, PricewaterhouseCoopers
Alsterufer 1 | 20354 Hamburg-Rotherbaum

03 **Aida Sikira & Mischa Schumann**

Erma Schmidt-Stärz, Elsbeth Weichmann Gesellschaft e.V.
Spiegelsaal im Museum für Kunst und Gewerbe
Steintorplatz | 20099 Hamburg-St. Georg

04 **Roman Gerber und Hector Docx**

Prof. Dr. Regina Back, Claussen-Simon-Stiftung
zu Gast im TONALI-Saal
Kleiner Kielort 3-5 | 20144 Hamburg-Eimsbüttel

DO 03.11.

05 **[:klak:]**

Dr. Jens Baas, Techniker Krankenkasse
Historisches Margarine-Voss-Gebäude
Bramfelder Straße 140 | 22305 Hamburg-Barmbek

06 **Jon Flemming Olsen**

Patrick Moreira, 25hours hotel Hafencity
Überseeallee 5 | 20457 Hamburg-Hafencity

07 **Leroy Jönsson**

Ina Nachtigahl und Timo Esslinger, markilux zu Gast im stilwerk
Große Elbstraße 68 | 22767 Hamburg-Altona

08 **Golz Danilov**

Wulf Clausen, HFK Rechtsanwälte
Rathausmarkt 5 | 20095 Hamburg-Neustadt

09 **Robert Carl Blank & The String Poets**

Dr. Geert Johann Seelig, Luther Rechtsanwälte
Gänsemarkt 45 | 20354 Hamburg-Neustadt (7. Etage)

10 **Van Deyk**

Selma und Thomas Wegmann, Ladage & Oelke
Alter Wall 22 | 20457 Hamburg-Neustadt

FR 04.11.

11 **Hepta Polka**

Sylvia Soggia, GIG City Nord GmbH, zu Gast bei der ERGO
Überseering 45 | 22297 Hamburg-Winterhude

12 **Jazul Duo**

Margaret Nelson
Privathaus, Hochallee 89 | 20149 Hamburg-Harvestehude

13 **Rischer & Rabe**

Gabriela Almeida und Bernhard Brunnhuber
Privatwohnung, Kippingstraße 2 | 20144 Hamburg-Eimsbüttel

14 **Ketzberg**

Rika Tjakea, KUNSTKLINIK
Martinistraße 44a | 20251 Hamburg-Eppendorf

SA 05.11.

15 **Trio Rusanovsky**

Ulf Holländer, Hamburger Golf-Club e.V., Clubhaus / Kaminzimmer
In de Bargen 59 | 22587 Hamburg-Blankenese

- 16 **Ensemble du Verre**
Berit Winter zu Gast in der WIESE
Theatersaal im Probenzentrum WIESE eG
Wiesendamm 24 | 22305 Hamburg-Barmbek
- 17 **Alma Naidu**
Elke und Christian Cassebaum
Privathaus, Corneliusstraße 2 | 22607 Hamburg-Groß Flottbek
- 18 **Ben Wild and the Wild Band**
Kim Aldag und Thomas Jarck zu Gast bei BittelvonJenisch
Admiralitätsstraße 71 | 20459 Hamburg-Neustadt

SO 06.11.

- 19 **Duo Ysaline Lentze & Leah Blomenkamp**
Freundeskreis Wolfdieter Schumacher
Der Hamburger und Germania Ruderclub
Alsterufer 21 | 20354 Hamburg-Rotherbaum
- 20 **Sonja Ewald**
Rebecca Dahl, Bengel & Engel - Gemeinnützige Stiftung
Sillemstraße 60 a | 20257 Hamburg-Eimsbüttel
- 21 **Julie Weißbach**
Ricarda Schröder, Hotel Wedina
Gurlittstraße 23 | 20099 Hamburg-St.Georg
- 22 **Tom Klose**
Theresa von Hunoltstein, Pilatesstudio PURE BALANCE
Sillemstrasse 76a | 20257 Hamburg-Eimsbüttel
- 23 **Hamburg Voices**
Dr. Julia Kauffmann, "Kultur und Justiz", Alte Grundbuchhalle
Sievekingplatz 1 | 22355 Hamburg-Mitte

HAMBURG 01

Dienstag, 01.11.2022

Sabine Kühlich & Peter Willems **My Baby just cares for me**

Sabine Kühlich (Gesang, Saxophon, Klavier) Peter Willems (Gesang, Bass)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Sibylle Kauffmann, Jutta Doering, Ellen Schwerin und Jürgen Franzke, Hans-Kauffmann-Stiftung zu Gast in der Halle 424

ADRESSE: Stockmeyerstraße 43
20457 Hamburg-Oberhafen Quartier

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz. Bossa Nova. Rumba. Swing

Die swingenden Perlen des Great American Songbook, dazu ein bisschen Bossa Nova und Rumba, Pop und bodenständiger Blues direkt aus dem Bauch. Der 22jährige Maastrichter Kontrabassist Peter Willems ist gefeierter Preisträger des berühmten „Princess Christina Concours der Niederlande 2019“. Sabine Kühlich wird als „talentierteste Jazzsängerin Europas“ beschrieben. Sie gewann u.a. die „Montreux Jazz Voice Competition“. Die Zusammenarbeit der beiden begann am Conservatorium Maastricht, dort war Kühlich Dozentin und Willems Student. Nach kurzer

Zeit wurde aus der Lehrerin-Schüler Ebene ein Austausch auf Augenhöhe. Wenn man die beiden live erlebt, spürt man sofort die außergewöhnliche Chemie zwischen diesen zwei Multi-Instrumentalisten. „Wie ein Tanz barfuß am Strand in einer lauen Sommernacht“, schrieb ein Kritiker. Genau das richtige für einen kühlen Herbstabend!

www.sabinekuehlich.com

www.peterwiththedoublebass.com

HAMBURG 02

Mittwoch, 02.11.2022

Mareeya SHINE unplugged

Mareeya (Gesang) Benny Eisel (Gitarre, Loop Station)
Theo Balbig (Bass)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Thorsten Dzulko
PricewaterhouseCoopers

ADRESSE: Alsterufer 1
20354 Hamburg-Rotherbaum

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Neo-Soul. Pop. RnB

„I'll turn all my energy into productivity“ singt Mareeya und verspricht damit nicht zu viel: Auf einem Boden aus teils groovenden Beats, teils sanften Melodien wachsen ihre musikalischen Entwürfe im Zusammenspiel der Instrumente unaufhaltsam zu großen Songs heran. Wohlig-warme bis luftig-wippende Klänge schlängeln sich zwischen Soul, R'n'B, Pop und Jazz auf neuen Wegen durch vertrautes Terrain.

Ihre Stimme schließlich komplettiert das Bild in den verschiedensten Farben. Ob rau, kämpferisch oder versöhnlich – mit deutschen, englischen und französischen Texten. Mareeya schreibt über das, was ihr im Leben begegnet: Selbstzweifel, Höhenflüge und alles dazwischen. Gerade in der jetzigen Zeit möchte sie eine Botschafterin der kritischen Ironie und des gesunden Menschenverstands sein.

Zusammen mit ihren Bandkollegen Benny Eisel an der Gitarre und Theo Balbig am Bass kommt sie an diesem Abend aus Stuttgart nach Hamburg, um uns die Songs ihres Debutalbums in einem intimen akustischen Setting vorzustellen. Wir freuen uns darauf!

www.mareeya.com

HAMBURG 03

Mittwoch, 02.11.2022

Aida Sikira & Mischa Schumann Two Faces

Aida Sikira (Klavier)

Mischa Schumann (Klavier)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Erma Schmidt-Stärz
Elsbeth Weichmann Gesellschaft e.V.
Spiegelsaal im Museum für Kunst und Gewerbe

ADRESSE: Steintorplatz
20099 Hamburg-St. Georg

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik. Jazz.

Zwei exzellente Pianisten treten im Wechsel auf der Bühne in einen kreativen Dialog und zeigen uns dabei, dass zwischen improvisierter und komponierter Musik mehr Gemeinsamkeiten vorhanden sind als man es vermuten würde.

Aida Sikira liebt es, zwischen Barockmusik und Werken der Spätromantik oder der klassischen Moderne zu springen, während Mischa Schumann seine Kompositionen für Klavier solo bewusst im Spannungsfeld zwischen klassischer Musik und zeitgenössischen Spielweisen des Jazz hält.

Zu hören gibt es neben Werken von Ludwig van Beethoven, Alberto Ginastera, Sergej Rachmaninoff und Fazil Say auch eigene Kompositionen von Mischa Schumann sowie Stücke von Duke Ellington.

Im Resultat steht ein unkonventionelles Konzertereignis, bei dem das Publikum Neues entdecken und Altbekanntes neu hören kann - und sicher sein darf, überrascht zu werden.

www.aidasikira.com

www.mischa-schumann.de

HAMBURG 04

Mittwoch, 02.11.2022

Roman Gerber und Hector Docx Kinkerlitzchen

Roman Gerber (Klarinette)

Hector Docx (Klavier)

BEGINN:

19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Prof. Dr. Regina Back
Claussen-Simon-Stiftung
zu Gast im TONALi-Saal

ADRESSE: Kleiner Kielort 3-5
20144 Hamburg-Eimsbüttel

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik. Zeitgenössische Musik

Als „Bagatelle“ wird in der Musikwelt ein kurzes und vielseitiges Stück der Instrumentalmusik, meist für Klavier, bezeichnet. Dem Namen nach etwas Unwichtiges und fast Wegwerfbares, reicht der Geist der Bagatelle von tiefgründig bis frivol, von naiv bis virtuos. Ludwig van Beethoven, als einer der ersten Komponisten, verwandelte die Bagatelle in eine eigenständige Musikgattung und inspirierte damit viele Komponist*innen des 20. Jahrhunderts. Das Programm „Kinkerlitzchen“ mit dem virtuosen

Klarinettisten Roman Gerber und seinem kongenialen Duopartner Hector Docx am Klavier, stellt einen abwechlungsreichen und unterhaltsamen Dialog zwischen bekannten und weniger bekannten Bagatellen her – ein gekonnter Bruch mit dem Vorurteil der kompositorischen Nebensächlichkeit.

www.hectordocx.com

www.romangerber.de

HAMBURG 05

Donnerstag, 03.11.2022

[:klak:]

Eleven

Stefan Kollmann (Akkordeon, Gesang)

Markus Fellner (Klarinette, Bass Klarinette, Percussion, Gesang)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Dr. Jens Baas
Techniker Krankenkasse
Historisches Margarine-Voss-Gebäude

ADRESSE: Bramfelder Straße 140
22305 Hamburg-Barmbek

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Crossover. Weltmusik

„Alles schon mal gehört!“ Wer das denkt, ob Format-Radio-geschädigt oder von den auf den kleinsten gemeinsamen Nenner herunter dividierten Klassik-Programmen gelangweilt, bei dem darf es jetzt „klak“ machen. [:klak:], so nennt sich nämlich dieses Duo, bestehend aus dem Akkordeonisten Stefan Kollmann und dem Klarinettisten Markus Fellner. Wer nun bei Akkordeon und Klarinette reflexartig an altehrwürdige Musette-Walzer oder das gängige Tango- oder Klezmer-Repertoire denkt, der wird bei diesem Konzert ganz schön ins Staunen geraten.

Es ist nicht so, dass Tango- oder Musetteklänge hier nicht vorkämen, aber Kollmann und Fellner geben dem Gewohnten einen neuen Dreh, verleihen jedem Stück einen eigenen Charakter und erweitern den stilistischen Spielraum ihrer Instrumente enorm. Das überzeugte u.a. auch die Juroren des „Jazz/Worldmusic Awards Castelfidardo 2013“ und des „New Austrian Sound of Music (NASOM) 2016/17“, die die beiden Österreicher auszeichneten. Wer also glaubt, „alles schon mal gehört“ zu haben, sollte sich dieses Konzert nicht entgehen lassen!

www.klakmusic.com

HAMBURG 06

Donnerstag, 03.11.2022

Jon Flemming Olsen
Mann auf dem Seil

Jon Flemming Olsen (Gesang, Gitarre)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Patrick Moreira
25hours hotel Hafencity

ADRESSE: Überseeallee 5
20457 Hamburg-Hafencity

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Singer-Songwriter Pop.

Mit seiner Band „Texas Lightning“ vertrat er Deutschland beim Eurovision Song Contest und heimste mit dem Nr.1 Hit „No No Never“ Gold und Platin ein. Den Cowboyhut hat der Musiker und Schauspieler Jon Flemming Olsen längst abgelegt. Über seine Lieder sagt selbst der große Reinhard Mey: „Ich wünschte, es gäbe noch Radiostationen, die so etwas spielen.“ Kein Wunder also, dass sein aktuelles Album – eingespielt mit dem „Kammerensemble Konsonanz“ – gerade für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde. Auf der Bühne erlebt man Jon Flemming Olsen als beeindruckende One-Man-Band und feinsinnigen Entertainer mit Seele und Humor. Der Geschichtenerzähler nimmt sein Publikum mit auf eine Reise, bei der das Lachen und die Träne im Auge ständige Begleiter sind.

www.jfolsen.de

HAMBURG 07

Donnerstag, 03.11.2022

Leroy Jönsson Garden of Occasion

Leroy Jönsson (Gitarre, Gesang) Alexander Schöppl (Piano, Gesang)
Tobias Meisner (Trompete) Alex Hinz (Schlagzeug)
Ralph Klinzmann (E-Bass, Kontrabass)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Ina Nachtigahl und Timo Esslinger
markilux zu Gast im stilwerk

ADRESSE: Große Elbstraße 68
22767 Hamburg-Altona

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Indie. Folk. Pop

Die Musik wurde Leroy Jönsson in die Wiege gelegt. Seit seiner frühen Jugend begeistert der gebürtige Hamburger mit schwedischen Wurzeln das Publikum mit einem ganz eigenen Sound. Am Anfang waren es Experimente mit der Gitarrensammlung seines Vaters. Später spielte er sich mit seiner Band durch die Hamburger Indie-Szene und verschaffte sich mit seinen eingängigen und innovativen Klangbildern immer mehr Gehör. Neben Jönsson ist seit Beginn Alexander Schöppl Teil der Band. Der Pianist singt Backing Vocals und schreibt mit Jönsson gemeinsam an den Songs. Tobias

Meisner begleitet mit der Trompete den mehrstimmigen Gesang, der an große Indie-Folk Momente prominenter Größen wie Of Monsters And Men und The Lumineers erinnert. Komplettiert wird die Band durch Alexander Hinz an den Drums und Ralph Klinzmann am Kontrabass.

Ihr aktuell vieres Studioalbum »Garden of Occasion«, das die Band Anfang des Jahres in der Elbphilharmonie vorstellte, ist auch titelgebend für dieses Konzert im Foyer des stilwerk.

www.leroyjoensson.com

HAMBURG 08

Donnerstag, 03.11.2022

Golz Danilov vir2os und in2itiv

Sören Alexander Golz (Gitarre) Ivan Danilov (Gitarre)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Wulf Clausen
 HFK Rechtsanwälte

ADRESSE: Rathausmarkt 5
 20095 Hamburg-Neustadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik

Mit größter Emotion und spieltechnischer Brillanz demonstrieren die beiden jungen Künstler Sören Alexander Golz und Ivan Danilov die Vielseitigkeit zweier klassischer Gitarren auf höchstem Niveau. Neben zahlreichen Wettbewerbsfolgen und internationalen Engagements, bestätigen auch der Kulturförderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen und der Preis der Enno und Christa Springmann-Stiftung, dass die wortlose Einigkeit und das virtuose Zusammenspiel der beiden Gitarristen einzigartig sind. Neben Werken von Bach und Händel wird das Duo GolzDanilov für uns feurig-rhythmische sowie virtuos-verträumte Musik aus Spanien und Südamerika präsentieren, aber auch bisher ungehörte Transkriptionen ausgewählter Meisterwerke des 20. und 21. Jahrhunderts zum Besten geben. Ein Programm, das die dynamische Bandbreite und die faszinierenden Klangfarben der klassischen Gitarre eindrucksvoll und mitreißend darlegt.

www.golzdanilov.com

HAMBURG 09

Donnerstag, 03.11.2022

Robert Carl Blank & The String Poets Roadmovie

Robert Carl Blank (Gitarren, Gesang)
Hagen Kuhr (Cello)

Yogi Jockusch (Percussion)
Chris Drave (Violine)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Dr. Geert Johann Seelig
Luther Rechtsanwälte

ADRESSE: Gänsemarkt 45
20354 Hamburg-Neustadt (7. Etage)

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Pop. Soul. Folk.

Mal sanft mit einem Schuss Melancholie, mal treibend-stürmisch bewegt sich Robert Carl Blank in den Gewässern des Folk, Pop, Soul und Blues. Auftritte im Vorprogramm von Elton John, Whitney Houston und Eros Ramazzotti sowie eine Tournee in den USA mit Blues Alt-Meister Carl Weathersby ließen den Gitarristen und Sänger schnell musikalisch reifen. Ein Abend mit dem sympathischen Songwriter aus Hamburg ist immer ein besonderes Erlebnis, denn Robert ist eine Art lebendes Roadmovie und seine Songs bleiben einem im Kopf, nachdem man sie einmal gehört hat. Die String Poets haben sich in dieser Besetzung seit dem ersten Lockdown im März 2020 mit regelmäßigen live Streaming Konzerten eine begeisterte Fangemeinde erspielt, die stetig wächst. Sie präsentieren die Songs von Robert Carl Blank in einem völlig neuen Gewand: Cello & Violine umgarnen vielschichtige Gitarrensounds zu einem Kammerpop mit Folk und Soul Attitüde. Der großartige Perkussionist Yogi Jockusch rundet den Sound mit einfühlensamen Beats ab.

www.robertcarlblank.de

HAMBURG 10

Donnerstag, 03.11.2022

Van Deyk To Cut a long Story short

Dominic Van Deyk (Gesang, Gitarre)

Robert Holstein (E-Gitarre, Synthesizer, Gesang)

Mathias Blässe (Persussion, Gesang)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Selma und Thomas Wegmann
Ladage & Oelke

ADRESSE: Alter Wall 22
20457 Hamburg-Neustadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Pop. Folk

Er ist ein äußerst emotionaler Songwriter, der sich beherzt in die Stimmung eines Songs vertieft. „Ich genieße es, die Songs erst als rohe Fassung zu spielen und dann all die Dimensionen herauszuholen, die der Sound haben kann“, so Van Deyk. Diese Bandbreite zeigt er auch bei seinen Live-Performances, in denen er seine Nummern mal als reduzierte Folk-Version und mal in der üppigen Band-Variante arrangiert. Hauptsache, alle werden von seinen Liedern mitgenommen. Zum Beispiel in Richtung Meer. „Mit

kaum einem anderen Bild kann ich Liebe und Sehnsucht so gut beschreiben wie mit der Weite des Ozeans“, sagt Van Deyk. „Am nächsten ist mir das rauhe Meer bei uns im Norden. Wenn man das kalte und unruhige Wasser bis in den Horizont beobachtet, dann bleibt das eigene Leben kurz stehen. Die Perspektive verschiebt sich. Und ich kann so etwas wie völlige Freiheit spüren. Auf der Bühne, beim Musikhachen erlebe ich dieses Gefühl auch. Nichts anderes spielt dann eine Rolle. Es ist das pure Glück“. Und dieses Glück überträgt sich auch auf die Zuhörer – deshalb freuen wir uns, Van Deyk wieder einmal im Festival begrüßen zu können!

www.vandeyk-music.com

HAMBURG 11

Freitag, 04.11.2022

Hepta Polka Folksound Europa

Melf Torge Nonn (Klarinette, Sopransaxophon, Irish Flute, Tin Whistle)
Giacomo José Schmidt (Geige, Strohgeige, Mandoline)
Florian Guantong Ding (5-String-Fiddle, Nyckelharpa, Banjo, Strohgeige, Mandoline)
Robin Peter Heinrich Klein (Knopfakkordeon)
Matthias Greenslade (Gitarre)
Pay Bandik Nonn (Kontrabass)
Daniel Johannes Schierhorn (Percussions)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBERIN: Sylvia Soggia
GIG City Nord GmbH
zu Gast bei der ERGO

ADRESSE: Überseering 45
22297 Hamburg-Winterhude

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)
Teilbestuhlt

Balkan & Nordic Folk.

Hepta Polka steht für Musik aus den verschiedensten Ecken Europas. Was ihre Lieder miteinander verbindet, ist das pure Leben. Sie schwingen sich von pulsierender skandinavischer Folklore aufs Pferd, um in den feurig-phrygischen Balkan zu reiten. Als rastlose Virtuosen machen sie vor keinem irischen Seemannslied und keinem jüdischen Hochzeitstanz Halt.

Es sind folkloristische Traditionen, tanzbare Rhythmen und herzergreifende Melodien, die Hepta Polka aufgreift und neu entdeckt.

Mit einem beeindruckenden Instrumentarium sowie einer unbändigen Begeisterung gibt die Band ihre handgemachte Folkmusik zum Besten und bringt die Bühne zum Beben. Bei Hepta Polka entsteht eine Mischung aus wildem Tanz, süßem Traum und siebtem Himmel. Musik, die vom Ohr ins Herz und vom Herz in die Hüften geht.

www.heptapolka.com

HAMBURG 12

Freitag, 04.11.2022

Jazul Duo

Levante

Ingolf Burkhardt (Trompete, Gesang) Roland Cabezas (Gitarre, Gesang)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBERIN: Margaret Nelson

ADRESSE: Privathaus, Hochallee 89
20149 Hamburg-Harvestehude

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Norddeutsche Coolness meets mediterrane Leidenschaft!

Das Jazul Duo baut eine jazzig-groovige Brücke von der Nordsee zum Mittelmeer, vom Sehnsuchtsort im Norden zu den herzerwärmenden Versprechen des Südens.

Ingolf Burkhardt und Roland Cabezas sind beide vielbeschäftigte Musiker, die in diversen Bands (u.a. NDR Big Band) spielen. Das „Jazul Duo“ ist jedoch ein Herzensprojekt der beiden, und das überträgt sich auch auf ihre Musik. In ihren Songs verbinden sie Jazz mit Soul und Pop und machen auch vor Klassik nicht halt. Ihr Repertoire reicht von Robert Glasper über Giacomo

Puccini und John Lennon bis hin zu groovigen Eigenkompositionen. Virtuos gespielt und humorvoll vorgetragen, ergänzen sich die beiden Instrumente - und in einigen Songs auch die Stimme von Roland Cabezas - perfekt. Man lauscht fasziniert und vergisst für ein paar Stunden den Alltag. Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie – es ist schließlich Freitagabend!

www.ingolfburkhardt.com/de

HAMBURG 13

Freitag, 04.11.2022

Fischer & Rabe

No rules – just Music

Julia Fischer (Gesang, Piano) Karin Rabhansl (Gesang, Gitarre)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Gabriela Almeida und Bernhard Brunnhuber

ADRESSE: Privatwohnung
Kippingstraße 2
20144 Hamburg-Eimsbüttel

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Soul. Blues. und anderes

Taddaa! Wir begrüßen herzlich im hohen Norden: Die bayrische Lady-Kracher-Lieder-Offensive! Kennen Sie das Märchen vom Fischer und vom Raben? Hand auf's Herz: Sie können es gar nicht kennen, denn es wird eben erst erfunden. Fischer & Rabe sind Julia „Jules“ Fischer und „Ringelprinzessin“ Karin Rabhansl. Zwei namhafte Persönlichkeiten der bayrischen Musik-Szene finden sich hier in einem Hamburger Wohnzimmer für einen märchenhaften Abend zusammen. 6 Saiten, 61 Tasten, zwei Stimmen. Heimatblues und Frühlingsballaden, Piano-Soul und Mundart-Riot. Regeln gibt es keine, nur gute Musik. Aber davon bitteschön gleich einen ganzen Sack voll...Da sind wir aber mal gespannt!

www.fischerundrabe.de

HAMBURG 14

Freitag, 04.11.2022

Ketzberg Rauschen

Paul Köninger (Gesang)
Andreas Theobald (Keyboard)
Leo Asal (Schlagzeug)

Lukas Wilmsmeyer (Gitarre)
Michael Goldmann (Bass)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBERIN: Rika Tjakea
KUNSTKLINIK

ADRESSE: Martinistrasse 44a

20251 Hamburg-Eppendorf

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Pop. Soul. Funk

Ketzberg heißt eigentlich Paul Köninger. 1997 geboren in Heidelberg, wuchs er in Braunschweig in einer Musikerfamilie auf. Aktuell lebt er in Köln und spielt poppigen Funk und Soul mit deutschen Texten, die Raum lassen, sich selbst darin zu finden. Die Texte zeigen seinen Blick auf unsere Gesellschaft und auf sich selbst als Teil davon - in bildreichem, teils ironischem Stil. „Rauschen“, die Debüt Single, gibt diesem Programm seinen Namen. Zeilen über Rastlosigkeit, endlose Städte, den einen Menschen, Liebe, Gucci und Prada. Ketzberg hat Mut zur Ehrlichkeit. Die Liebe zum Funk färbt seine Musik mindestens lila. Seine Band besteht aus guten Freunden, die Paul im Studium bzw. beim Hamburger Popkurs 2020 kennenlernte. Bei diesem Konzert in der Kunstkllinik steht die ganze Lieblingsband auf der Bühne. Mit Lukas Wilmsmeyer an der Gitarre, Andreas Theobald an den Keys, Michael Goldmann am Bass und Leo Asal an den Drums. Die Jungs freuen sich schon darauf. Wir auch!

www.ketzberg.com

HAMBURG 15

Samstag, 05.11.2022

Trio Rusanovsky Music Unlimited

Arthur Rusanovsky (Violine) Leon Rusanovsky (Viola, Gitarre)

Julia Rusanovsky (Violine)

BEGINN: 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)

GASTGEBER: Ulf Holländer
Hamburger Golf-Club e.V. | Clubhaus / Kaminzimmer

ADRESSE: In de Bargin 59
22587 Hamburg-Blankenese

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik.Folk.Tango.

Wir freuen uns auf das TRIO RUSANOVSKY aus Amsterdam! Ein musikalisches Familienprojekt, bestehend aus Leon Rusanovsky und seinen beiden Kindern Julia und Arthur Rusanovsky. Sie traten bereits in kleinen und großen Sälen im In- und Ausland auf, unter anderem im Amsterdamer Concertgebouw und im „Russian American Culture Center“ in New York. Im Schloss Bellevue in Berlin spielten sie ein Konzert für das Niederländische Königspaar und Bundespräsident Steinmeier.

Wir kennen Arthur seitdem er vor ein paar Jahren Teilnehmer bei TONALi war. Er wird das Programm dieses Abends - eine Mischung bekannter Volkslieder, Tangos und eigene Kompositionen, die mit klassischem Repertoire durchsetzt sind – gekonnt und charmant moderieren. Uns erwartet ein farbenfrohes, lebendiges, melancholisches und sehr persönliches Repertoire mit verschiedenen Ensembleformationen und wechselnden Instrumenten.

www.rusanovsky.nl

HAMBURG 16

Samstag, 05.11.2022

Ensemble du Verre When and Where

Sönke Düwer (Piano, Electronics) Jamie Watson (Gesang)

Edgar Herzog (Saxophon) Oliver Sonntag (Schlagzeug, Percussion)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Berit Winter zu Gast in der WIESE
Theatersaal im Probenzentrum WIESE eG

ADRESSE: Wiesendamm 24
22305 Hamburg-Barmbek

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz. Elektronik.Pop

Erstmals seit drei Jahren spielt das Ensemble Du Verre (E.D.V.) wieder ein Konzert. In ganz neuer Besetzung, die an diesem Abend ihr Debut geben wird. Sönke Düwer rief E.D.V. 2003 ins Leben und arbeitet seither mit ganz unterschiedlichen Musiker:innen und Sänger:innen. In den bald 20 Jahren kontinuierlicher, musikalischer Weiterentwicklung entstanden acht Alben, die durch die seltene Mischung aus Anspruch und Zugänglichkeit

miteinander in Verbindung stehen. Musik in einer Fusion unterschiedlicher musikalischer Stile und Dynamiken mit verblüffend homogenen Resultaten. Oliver Sonntag und Edgar Herzog haben in den vergangenen Jahren immer wieder mit E.D.V. zusammengearbeitet. Nun stehen sie erstmals in dieser spannenden Besetzung, gemeinsam mit Sönke Düwer und der Sängerin Jamie Watson auf der Bühne. Gespielt wird ein brandneues Konzertprogramm. Neben Songs der aktuellen EP „Lightning Bugs“ wird es auch eine Werkschau geben.

www.ensemble-du-verre.com

HAMBURG 17

Samstag, 05.11.2022

Alma Naidu Take One

Alma Naidu (Klavier, Gesang)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Elke und Christian Cassebaum

ADRESSE: Privathaus
Corneliusstraße 2
22607 Hamburg-Groß Flottbek

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz. Blues. Pop

Alma Naidu hat eine Stimme, die unmittelbar berührt. Mit warmem Timbre, messerscharfer Intonation, phänomenalem Tonumfang und einem außergewöhnlichen Talent für Vokalisen (Lieder ohne Worte) und Scats singt sie sich derzeit in die Herzen eines jeden Publikums und zählt zu den aufsteigenden Sternen der deutschen Jazzszene.

2021 wurde Alma Naidu neben dem Kurt Maas Jazz Award mit dem BMW Welt Young Artist Jazz Award ausgezeichnet, erhielt den Bayerischen Kunstförderpreis 2021 und ist erste Stipendiatin der Grizzly Jazz Foundation.

Im Frühjahr 2022 hat sie ihr Debütalbum "Alma" vorgelegt - zwölf eigene Songs, selbst arrangiert und eingespielt mit einer hochkarätigen Band. Von getragenen Balladen bis zu beschwingtem Midtempo bewegt sich die Musik raffiniert an der Schnittstelle von Jazz, Blues und Songwriter-Pop, gestreift von klassischen Spurenelementen.

Wohlverdient bezeichnet die Süddeutschen Zeitung sie als „eine der vielversprechendsten Sängerinnen der deutschen Szene“.

www.almanaidu.com

HAMBURG 18

Samstag, 05.11.2022

Ben Wild and the Wild Band 21st Century Rockabilly

Ben Wild (Gesang, Akustik Gitarre) Marco Niemann (Schlagzeug)
Paul Neumann (E-Gitarre) Hermann Gauss (Kontrabass)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Kim Aldag & Thomas Jarck zu Gast bei Bittel von Jenisch

ADRESSE: Admiralitätsstraße 71
20459 Hamburg-Neustadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)
Stehkonzert

Rockabilly. Rock. Pop

Ladies and Gentleman, this is 21st Century Rockabilly...and it's coming to get ya!!!

Ben Wild and the Wild Band ist zur einen Hälfte Rockabilly, zur anderen Hälfte Pop. Eine schweißtreibende Mischung aus Energie, Überzeugung und Lebensfreude. Stellen Sie sich vor: Elvis singt Britneys Spears Songs, Little Richard covert Nirvana, Jerry Lee Lewis spielt mit Madonna...
Die Band selbst nennt das: Pop'n'Roll !.

Die Wild Band spielt ihre Konzerte mit einer Intensität, die jeden Zuschauer in ihren Bann schlägt. Schlagzeugsoli wann immer es geht, der Kontrabass dreht sich, die Gitarre wird im Liegen oder hinter dem Kopf gespielt - die Wild Band gibt alles. Selbst eingeschworene Hanseaten sollen sich angeblich davon mitreißen lassen...

www.wild-band.com

HAMBURG 19

Sonntag, 06.11.2022

Duo Ysaline Lentze & Leah Blomenkamp Un Voyage romantique

Ysaline Lentze (Harfe)

Leah Blomenkamp (Fagott)

BEGINN: 12:00 Uhr (Einlass ab 11:30 Uhr)

GASTGEBER: Freundeskreis Wolfdieter Schumacher zu Gast beim Hamburger und Germania Ruderclub

ADRESSE: Alsterufer 21
20354 Hamburg-Rotherbaum

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik

Ysaline Lentze wurde 1998 in Brüssel geboren und lernte im Alter von acht Jahren bei Cécile Marichal das Harfenspiel. 2016 wurde sie in die Klasse von Prof. Maria Graf an der berühmten Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin aufgenommen, an der sie ihren Bachelor-Abschluss mit Auszeichnung machte. Derzeit perfektioniert sie sich in der Klasse von Prof. Cristina Bianchi an der Hochschule für Musik und Theater in München im Master Studiengang. Ysaline hat bereits eine breite Orchestererfahrung gesammelt z.B. mit dem Bayerischen Rundfunk Sinfonieorchester, MDR-

Sinfonieorchester, Hessischer Rundfunk Sinfonieorchester sowie mit dem Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München. Im Zuge dessen trat sie schon unter der Leitung von mehreren renommierten Dirigenten auf u.a. mit Sir Simon Rattle, Daniel Harding sowie an der Seite von Andrea Bocelli auf der Waldbühne in Berlin.

Leah Blomenkamp wurde 1995 in eine Musikerfamilie hineingeboren, begann mit 4 Jahren, Klavier zu spielen und war schon als kleines Mädchen großer Opernfan. Mit 11 Jahren erhielt sie Fagottunterricht bei Veit Scholz, bis sie später in Köln und Paris bei Prof. Georg Klütsch, Prof. Bram van Sambeek und Prof. Laurent Lefèvre studierte. Bevor sie seit dem Frühjahr 2020 Solofagottistin am Staatstheater Oldenburg wurde, spielte sie u.a. über 2 Jahre bei den Düsseldorfer Symphonikern, der internationalen Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musikfestivals, der Jungen Deutschen Philharmonie, der Cuban-European Youth Academy und dem European Union Youth Orchestra und ließ sich im In- und Ausland von der Arbeit mit Dirigenten wie Vladimir Jurowski, Thomas Hengelbrock, Christoph Eschenbach und Adam Fischer inspirieren. Neben ihrer Leidenschaft des Orchesterspielens, konzertiert sie auch regelmäßig als Solistin. Für dieses Matinéekonzert im Ruderclub haben sie ein Programm mit Werken von Saint-Saens, Tschaikowsky, Satie, Piazzolla, Bach, Smetana u.a. vorgesehen.

www.ysalinelentze.de

HAMBURG 20

Sonntag, 06.11.2022

Sonja Ewald

Kinderkonzert: Das große Gewusel

Sonja Ewald (Gesang, Schauspiel)

BEGINN: 14:00 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)

GASTGEBER: Rebecca Dahl
Bengel & Engel - Gemeinnützige Stiftung

ADRESSE: Sillemstraße 60 a
20257 Hamburg-Eimsbüttel

KARTEN: 15 / 8 € (zzgl. VVK)

Musiktheater für Kinder

In diesem Erzähl- und Bewegungstheaterstück mit Musik lernt das Kinderpublikum zusammen mit der neugierigen Lotte, die faszinierende Welt der Bodenlebewesen kennen: Asseln, Tausendfüßler, Springschwänze und die vielen kleinen Mikroorganismen und Bakterien. Sie alle sorgen gemeinsam mit dem fabelhaften „Regenwurm-Superstar“ für einen gesunden Boden. Durch Lotte werden sie im Theaterstück auf fantasievolle, musikalische Weise lebendig.

„DAS GROSSE GEWUSEL – unter Deinen Füßen“ lässt Kinder auf körperlich-sinnliche Weise die Vielfalt von Bodenlebewesen sowie deren Bedeutung für den Humusaufbau erfahren. Dieses – auch klimarelevante - Thema wird durch bewegungsreiche Darstellung, Musik, viele Interaktionen und vor allem mit großem Spaß vermittelt. Die Musik klingt noch lange nach, denn das 'Bodenlied' nehmen die Kinder und auch alle großen Zuschauer:innen mit nach Hause.

www.mimekry.de

HAMBURG 21

Sonntag, 06.11.2022

Julie Weißbach True Stories

Julie Weißbach (Gesang, Piano)

BEGINN: 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

GASTGEBER: Ricarda Schröder
Hotel Wedina

ADRESSE: Gurlittstraße 23
20099 Hamburg-St.Georg

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Chanson. Pop

Julie Weißbach liebt die kleinen Geschichten, die wir mit uns herumtragen und deren Wahrheit für jede/n von uns eine andere ist. Ihre Lieder sind Poesie in drei Sprachen, Französisch, Englisch und Deutsch. Träumerische Töne aus dem Klavier und eine Drei-Oktavenstimme zwischen lichten Höhen und dunklen Tiefen, wie man sie selten hört. Julie Weißbachs Musik nimmt uns mit in ihre eigene Sphäre, irgendwo zwischen

Chanson und Pop. In ihren Songs erzählt die Wahl – Lübeckerin von der B-Seite der Dinge, dem Knoten im roten Faden und der Suche nach dem Sein. Wer sich darauf einlässt, begegnet sich selbst. Unter der Oberfläche. Zwischen ihren Liedern liest die studierte Illustratorin, Autorin und Romanistin mit einem Faible für die Schönheit der kleinen Dinge, kurze Texte und Gedichte aus ihrem Buchdebut „Hinter dem Rauschen der Welt klopft das Herz“. Ein wahrhaft poetischer Abend!

www.music.julieweissbach.de

HAMBURG 22

Sonntag, 06.11.2022

Tom Klose LIVE

Tom Klose (Gesang, Gitarre)

BEGINN: 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

GASTGEBER: Theresa von Hunoltstein
Pilatesstudio PURE BALANCE

ADRESSE: Sillemstrasse 76a
20257 Hamburg-Eimsbüttel

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)
Teilbestuhlt

Pop. Soul. Indie. Folk

Tom Klose ist ein Mann der Gegensätze: Stets von seiner treuen Gitarre begleitet, singt er mal mit zarter zerbrechlicher Kopfstimme, mal mit harter mächtiger Bruststimme. Dabei präsentiert er sein Herz auf dem Silbertablett, mit einer Garnitur aus tiefer Melancholie und purer Lebensfreude. Dem Wahl-Hamburger gelingt ein eleganter musikalischer Spagat zwischen Indie à la Radiohead und Pop à la John Mayer. Er bleibt dabei aber weiterhin dem klassischen Songwriting aus dem Folk-Genre treu. Tom Klose geht es um Wahrhaftigkeit und um den Song an sich, was in Zeiten oberflächlicher Selbstdarstellung eine erfrischende Abwechslung darstellt. Er weiß wer er ist, und es ist in jeder Minute spürbar, dass er nach sechs Jahren Musik als Hauptberuf nicht nur seinen Sound, sondern auch sich selbst gefunden hat.
Freuen wir uns auf eine Begegnung aus nächster Nähe mit diesem charismatischen Künstler.

www.tomklose.de

HAMBURG 23

Sonntag, 06.11.2022

Hamburg Voices Finale

Alexander Grimm (künstlerische Leitung) Marty Jabara (Piano)
Chor (Gesang)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Dr. Julia Kauffmann
"Kultur und Justiz"
Alte Grundbuchhalle

ADRESSE: Sievekingplatz 1
22355 Hamburg-Mitte

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Pop

Mary Poppins trifft auf ABBA und Sinead O'Connor begegnet Toto – bei diesem Konzert mit den Hamburg Voices. Dieser größte deutschsprachige Pop-Chor präsentiert eine mitreißende Mischung von Musik aus fünf Jahrzehnten.

Die Performance der bis zu 120 Sängerinnen und Sänger ist mal berührend, mal gewaltig, dabei aber immer elektrisierend. Gefühlvolle Balladen sind ebenso vertreten wie Medleys aus Up-Tempo-Nummern. Seit ihrer Gründung 2013 haben sich die Hamburg Voices ein Repertoire von mehr als 50 Pop- und Musicalsongs erarbeitet und schöpfen bei jedem ihrer Konzerte aus ihrem musikalischen Fundus.

Und auch das Publikum wird während des Auftritts immer mal wieder animiert, sich zu beteiligen, wenn es möchte.

Die musikalische Leitung hat Alexander Grimm, der als ausgebildeter Musicaldarsteller mehr als zehn Jahre auf Hamburger Bühnen gespielt und gesungen hat. Er verspricht einen würdigen Abschluss des diesjährigen Festivals: »Das wird ein fulminanter, abwechslungsreicher Abend.«

www.hamburg-voices.de

WER STEHT HINTER MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT?

Das beliebte Festival des KunstSalon ist nur eines seiner engagierten Projekte: Der gemeinnützige Verein unterstützt Künstler*innen aller Kunstsparten, vergibt u. a. Stipendien, lässt sich von seinem eigenen Orchester begeistern und ermöglicht das Erleben von Kunst. Die Nähe zu Künstler*innen wird dabei immer großgeschrieben. In zahlreichen Formaten erleben die Freunde des KunstSalon Künstlerinnen und Künstler im Gespräch, in ihren Ateliers, im persönlichen Kontakt und im intimen Rahmen auf der Bühne des KunstSalon. Nur durch den finanziellen und ideellen Einsatz des Freundeskreises und der privatwirtschaftlichen Förderer wird ein solches Programm ermöglicht und die Idee, sich mit bürgerschaftlichem Engagement für die Künste stark zu machen, umgesetzt.

Informationen erhalten Sie über die Festivalleitungen des KunstSalon:

Berit Winter, Festivalleitung Hamburg
Tel.: 0171.293 26 99 | E-Mail: winter@kunstsalon.de

Maike Schäfer, Programmleitung Hamburg
Tel.: 0178.637 33 91 | E-Mail: schaefer@kunstsalon.de

Marie-Katrin Schnermann, Gesamtleitung Musikfestival
Tel.: 0221.936 79 698 | E-Mail: schnermann@kunstsalon.de

Elisabeth Noss, Gesamtleitung Literaturfestival
Tel.: 0221.936 79 698 | E-Mail: noss@kunstsalon.de

www.kunstsalon.de